

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Gemeinderatssitzung am 13.04.2010 im Sitzungszimmer der Gemeinde Kappl

Anwesende: Vorsitzender Bürgermeister Helmut Ladner
Bürgermeister-Stellvertreter Ing. Stefan Siegele
Gemeinderäte Johann Huber, Alfons Jehle, Mag. (FH) Norbert Spiss, Franz Rudigier, Dipl.-Ing. Werner Zangerle, Gottlieb Sailer, Thomas Spiss, Reinhard Siegele, Alfons Walser, Stefan Probst, Mag. iur. Albrecht Rudigier, Thomas Jäger und Christian Juen

Schriftführer Richard Pfeifer

Entschuldigt:

Dauer: 19.30 – 22.10 Uhr

Tagesordnung:

01. Bericht und Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
02. Angelegenheiten Raumordnung:
 - a. Änderung Flächenwidmungsplan Stockach – Martin Spiss (Bp. .2518)
 - b. Änderung Flächenwidmungsplan Schaller (Gp. 7969/6) – Martina Tschiderer
 - c. Beschluss Aufhebung Bebauungsplan Siedlung Holdernach Gste. 4030/44-46
 - d. Änderung ÖROK – Bereich Untermühl (Gp. 2829/5) – Eugenie Ladner
03. Anträge Grundangelegenheiten:
 - a. Vorzeitige Grundabgabe an Siegmund Siegele (Hof) Gst. 7870/2 und Bp. 579/2
laut GR-Beschluss vom 05.08.1999
 - b. Antrag von Serafin Bock, Niederhof, um Grundkauf aus Gst. 2013/2 (Gemeinde Kappl)
und Zustimmung Ergänzungswidmung Gst. 2013/1
04. Antrag Nicole Rudigier, Grüble, – Anmietung Räumlichkeiten Tiwaghaus
05. Einrichtung von Ausschüssen (Anzahl der Mitglieder und Besetzung)
06. Entsendung von Vertretern in die Gemeindeverbände
07. Bestellung eines neuen Feuerbrandbeauftragten
08. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Erledigung - Beschlussfassung

Zu 01.) Bericht und Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung:

Der Bürgermeister legt dem Gemeinderat die Niederschrift über die konstituierende Sitzung (mit der Wahl des Gemeindevorstandes) am 30.03.2010 vor, die gem. § 80 TGWO von allen bei der Sitzung anwesend gewesenen Mitgliedern des Gemeinderates unterfertigt wird.

Beschluss:

Die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 30.03.2010 wird einstimmig genehmigt.

Zu 02.) Angelegenheiten Raumordnung:

a) Änderung Flächenwidmungsplan Stockach – Martin Spiss (Bp. .2518):

Martin Spiss beabsichtigt die Erweiterung des Wohnhauses auf Bp. .2518, wofür er einen kleinen Teil (8 m²) des Nachbargrundstückes, Gp. 5531/1 erworben hat. Für die erforderliche einheitliche Widmung des Baugrundstückes ist der erworbene Teil umzuwidmen. Für eine mögliche Straßenverbreiterung gibt Martin Spiss einen kleinen Teil aus seinem Grundstück ins öffentliche Gut ab. Die diesbezügliche Vermessungsurkunde der Vermessung OPH liegt zur Beschlussfassung vor.

Beschluss:

Die in den Änderungsplänen der Fa. Pro Alp Consult ersichtliche Teilfläche der neu vermessenen Bp. .2518 wird von derzeit Freiland in "landwirtschaftliches Mischgebiet" gemäß § 40 Abs. 5 TROG 2006 umgewidmet.

Gleichzeitig wird die Auflage dieser Widmung beschlossen und dass der Beschluss in Rechtskraft erwächst, wenn während der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme dazu eingebracht wird.

Die Vermessungsurkunde GZ 5700/09 vom 01. April 2010 der Obex-Pfeifer-Haas Ziviltechniker GesmbH für Vermessungswesen wird hinsichtlich des Trennstückes „2“ beschlossen.

Gemeindevorstand Thomas Spiss ist befangen.

b) Änderung Flächenwidmungsplan Schaller (Gp. 7969/6) - Martina Tschiderer:

Martina Tschiderer plant die Errichtung eines Wohnhauses auf der neu vermessenen Gp. 7969/6, Schaller. Die für die Umwidmung erforderlichen Planunterlagen der Fa. Pro Alp Consult liegen vor. Die vorliegende privatrechtliche Vereinbarung betreffend Verkehrserschließung ist der aktuellen Situation unter Zugrundelegung des im Vermessungsplan ausgewiesenen Wegservitutes anzupassen und eine Bestätigung hinsichtlich der Wasserversorgung (Wassergenossenschaft Schaller) vorzulegen. Das Wegservitut ist in Gp. 7969/4 geringfügig zu ergänzen.

Beschluss:

Die in den Änderungsplänen der Fa. Pro Alp Consult ersichtliche neu vermessene Gp. 7969/6 wird von derzeit Freiland in "Wohngebiet" gemäß § 38 Abs. 1 TROG 2006 umgewidmet.

Gleichzeitig wird die Auflage dieser Widmung beschlossen und dass der Beschluss in Rechtskraft erwächst, wenn während der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme dazu eingebracht wird.

c) Beschluss Aufhebung Bebauungsplan Siedlung Holdernach Gste. 4030/44-46:

Der Gemeinderat hat am 01.03.2010 die Widmung des neu vermessenen Grundstückes 4030/46, auf dem Johann Spiss ein Wohnhaus errichten will, und die angrenzenden Grundstücke in „gemischtes Wohngebiet“ beschlossen. Da der Neubau laut Plan nicht dem für dieses Gebiet im Jahre 1993 erlassenen „Aufbauplan Siedlung Holdernach“ entspricht, soll er auf Vorschlag des Bürgermeisters (nach Rücksprache mit dem Raumplaner) für diesen Bereich aufgehoben werden.

Beschluss:

Der Bebauungsplan „Siedlung Holdernach“ wird für die neu vermessene Grundparzelle 4030/46 aufgehoben.

d) Änderung ÖROK – Bereich Untermühl (Gp. 2829/5) – Eugenie Ladner:

Eugenie Ladner hat die Umwidmung der neu vermessenen Gpn. 2829/4 und 2829/5 von Freiland in Wohngebiet beantragt. Die Aufsichtsbehörde indes hat dem diesbezüglichen Beschluss des Gemeinderates vom 19.11.2009 die Genehmigung verweigert und eine entsprechende Änderung des Raumordnungskonzeptes verlangt. Mittlerweile liegen die Änderungspläne des Raumplaners zur Beschlussfassung vor.

Beschluss:

Die 5. Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes laut Planunterlagen der Fa. Pro Alp Consult wird aufgelegt und für den Fall beschlossen, dass innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Der bestehende Siedlungsrand wird nach Westen hin erweitert, sodass nun der überwiegende Teil der neu gebildeten Gp. 2829/5 innerhalb der Siedlungsabgrenzung liegt. Im Bereich der Gp. 2891/2 wird die Rückwidmungsfläche aufgehoben (nicht bebaubarer Felsrücken), da dies bereits im Zuge der Ausarbeitung des neuen Flächenwidmungsplanes realisiert wurde. Der weiterhin bestehende Stempel „W02“ wird textlich entsprechend abgeändert.

Zu 03.) Anträge Grundangelegenheiten:

- a) Vorzeitige Grundabgabe an Siegmund Siegele (Hof) Gst. 7870/2 und Bp. .579/2 laut GR-Beschluss vom 05.08.1999:

Siegmund Siegele wurde mit genanntem Beschluss der käufliche Erwerb der Grundstücke 7870/2 und .579/2 nach dem Straßenausbau genehmigt, wenn er den für den Straßenausbau im Weiler Hof erforderlichen Grund aus seinen Grundstücken abtritt. Da Siegmund Siegele den Neubau eines Wirtschaftsgebäudes auf Gp. 2752 plant, ersucht er um Überlassung der genannten Parzellen noch vor dem Straßenausbau, damit für die erforderliche Widmung, Planung und Vermessung der Stand nach der Zusammenlegung der genannten Grundstücke mit seinem Gst. 2752 vorliegt und die erforderlichen Bewilligungen eingeholt werden können.

Beschluss:

Siegmund Siegele werden die Grundstücke 7870/2 und .579/2 entsprechend dem Gemeinderatsbeschluss vom 05.08.1999 zum vereinbarten Preis von € 7,26 (vormals ATS 100,--), wertgesichert, ausgehend vom Indexstand im Jänner 1987, vorzeitig verkauft, zumal mit ihm entsprechende Vereinbarungen zur Grundabgabe für den geplanten Straßenausbau getroffen wurden und gemäß der vorliegenden Planung im Bereich der genannten Grundstücke kaum Änderungen im Bestand vorgenommen werden. Allfällig erforderlicher Grund für den Straßenausbau aus den Grundstücken 7870/2 und .579/2 müssen von Siegmund Siegele wiederum kostenlos ins öffentliche Gut abgetreten werden.

- b) Antrag von Serafin Bock, Niederhof, um Grundkauf aus Gst. 2013/2 (Gemeinde Kappl) und Zustimmung Ergänzungswidmung Gst. 2013/1:

Serafin Bock beabsichtigt östlich seines Hauses einen Bauplatz zu schaffen, in den die Grundparzelle 2013/2, die der Gemeinde Kappl gehört, und ein Teil der sich im Besitz von mehreren Eigentümern befindlichen Gp. 2013/1 integriert werden sollen. Serafin Bock hat um den Kauf eines Teilstückes von 22 m² aus der Gp. 2013/2 von der Gemeinde und um Widmung der aus Gp. 2013/1 zu seinem Grundstück kommenden Teilfläche angesucht. Auf Gst. .438 ist die Dienstbarkeit des Gehweges für Gst. 2013/2 eingetragen. In diesem Zusammenhang hat Gottlieb Jehle um Einräumung eines Geh- und Fahrrechtes zu seinem Haus Bp. .441 ersucht. Auch wurde darauf hingewiesen, dass für die Bp. .442 mit 8 Miteigentümern keine Zufahrt besteht und nur ein ersessenes Gehrecht für die Eigentümer des südlich angrenzenden Wirtschaftsgebäudes vorliegt. Es folgt eine ausführliche Diskussion zur Ausführung bzw. möglichen Umsetzung einer Zufahrt für die Bpn. .441 und .442 entlang der Gp. 2013/2 und Bp. .438 (Serafin Bock). Nach Ansicht des Gemeinderates sollte die Situation vorerst nochmals in einem Gespräch mit den Betroffenen erläutert und nach Möglichkeit eine einvernehmliche Lösung für die Ausführung einer Zufahrt gefunden werden.

Beschluss:

Eine Beschlussfassung erfolgt vorerst nicht, es ist ein Gespräch mit allen Beteiligten bzw. Dienstbarkeitsberechtigten zu initiieren und darin eine einvernehmliche Lösung anzustreben.

Zu 04.) Antrag Nicole Rudigier, Grüble – Anmietung Räumlichkeiten Tiwaghaus:

Nicole Rudigier hat bei der Gemeinde um die Mietung von Räumlichkeiten im ehemaligen Tiwag-Haus in der Höfer Au angesucht, da sie dort einen Friseursalon einrichten möchte. Mittlerweile hat sie den Antrag zurückgezogen, womit sich eine Beschlussfassung erübrigt.

Zu 05.) Einrichtung von Ausschüssen (Anzahl der Mitglieder und Besetzung):

Der Bürgermeister hat die Bildung von Ausschüssen im Vorfeld bereits mit dem Gemeindevorstand besprochen und schlägt vor, neben dem gesetzlich vorgeschriebenen Überprüfungsausschuss dieselben Ausschüsse (und diese in derselben Mitgliedsstärke) zu bilden, die in den letzten sechs Jahren bestanden haben. Die Besetzung erfolgt entsprechend dem § 83 TGWO nach der verhältnismäßigen Stärke der Gemeinderatsparteien. Der Gemeinderat ist damit einverstanden und fasst gemäß Vorlage des Bürgermeisters (der für den Ausschuss Familie, Jugend und Soziales vorgeschlagene Gottlieb Sailer erklärt sich dazu nicht bereit) folgenden

Beschluss:

Folgende Mitglieder (Ersatzmitglieder nur für den Überprüfungsausschuss) werden für die zu bildenden Ausschüsse einstimmig namhaft gemacht:

- **Überprüfungsausschuss:** *Norbert Spiss (Ersatz Alfons Jehle)
Thomas Spiss (Ersatz Reinhard Siegele)
Stefan Probst (Ersatz Alfons Walser)
Mag. iur. Albrecht Rudigier (Ersatz Thomas Jäger)*
- **Bauausschuss:** *Bgm.-Stllv. Stefan Siegele (Ersatz Bgm. Helmut Ladner)
Franz Rudigier
Reinhard Siegele
Thomas Jäger
DI Werner Zangerle*
- **Familie, Jugend, Soziales:** *Bgm. Helmut Ladner
Alfons Jehle
Mag. iur. Albrecht Rudigier*
- **Sport und Kultur:** *Bgm.-Stllv. Stefan Siegele
Norbert Spiss
Christian Juen*
- **Ortsausschuss TVB:** *Johann Huber*
- **2/3-Gerichtsgemeinden:** *Stefan Probst*
- **Sozial- und Gesundheitssprengel:** *Dr. Bruno Jörg (beratendes Mitglied)*

Zu 06.) Entsendung von Vertretern in die Gemeindeverbände:

Die Entsendung von Vertretern in die Verbandsversammlung von Gemeindeverbänden erfolgt gemäß § 83 Abs. 3 TGWO. Ersatzmitglieder werden keine namhaft gemacht. Entsprechend dem Vorschlag des Bürgermeisters (Gemeindevorstandes) wird

beschlossen:

*In den **Schulverband Paznaun** werden **Bgm. Helmut Ladner, Alfons Jehle, Thomas Spiss und Alfons Walser** als Vertreter der Gemeinde entsandt.*

*Für den **Abwasserverband Unterpaznaun** werden **Bgm. Helmut Ladner, Johann Huber und Thomas Jäger** namhaft gemacht.*

*In den Verband **Regio Paznaun** werden neben dem **Bgm. Helmut Ladner** noch **Johann Huber, Thomas Spiss und Mag. iur. Albrecht Rudigier** entsandt.*

*In den Verband **Wohn- und Pflegeheim St. Josef** werdend **Bgm. Helmut Ladner und Alfons Walser** entsandt.*

*In den Verbänden, für die nur 1 Vertreter vorgesehen ist (Talverband Paznaun, ASR TVB Paznaun, Planungsverband Paznaun, Abwasserverband Westtirol, Gemeindeverband Rettungswesen, Gemeindeverband KH Zams, Verein Umweltwerkstatt, Wasserverband Westtirol, Rotes Kreuz und NEF), vertritt **Bgm. Helmut Ladner** bzw. **Bgm.-Stllv. Stefan Siegele** die Gemeinde Kappl.*

Zu 08.) Bestellung eines neuen Feuerbrandbeauftragten:

Da Johannes Reinalter, der bisherige Feuerbrandbeauftragte der Gemeinde, diese Funktion nicht mehr weiterführen möchte, schlägt der Bürgermeister dafür die Bestellung von Gemeinderat Thomas Jäger, der als Waldaufseher dafür prädestiniert ist, vor.

Beschluss:

Thomas Jäger wird mit sofortiger Wirkung als Feuerbrandbeauftragter der Gemeinde Kappl (bisher Johannes Reinalter) namhaft gemacht.

Zu 10.) Anträge, Anfragen und Allfälliges:

- ◆ Der Bürgermeister folgt den neuen Gemeinderäten je eine Ausfertigung des Jahresvoranschlages 2010 aus;
- ◆ Die Hausverwaltung Dr. Moll & Punt (Parkgarage) hat der Gemeinde ein von Josef Zauser an sie gerichtetes Schreiben vorgelegt, in dem dieser den Wunsch äußert, seine Anteile an der Parkgarage zu verschenken. Die Hausverwaltung soll laut Gemeinderat ersucht werden, das Schreiben an alle Miteigentümer zu senden, da die Gemeinde nicht beabsichtigt, weitere Anteile an der Parkgarage zu übernehmen;

- ◆ Mit DI Bernhard Leitner vom Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Ländlicher Raum, wurden laut Mitteilung des Bürgermeisters kürzlich Maßnahmen zu folgenden Fällen besprochen: desolate Mauern beim alten Egger Weg, Mauerkrone Höfen, ausgebrochene Mauer in Egg (Kluibenschedl – Umkehrplatz); Beginn des Ausbaues der Gemeindestraße in Hof voraussichtlich im Mai 2010;
- ◆ Vorschlag des Bürgermeisters zur Durchführung einer „Säuberungsaktion“, für die Freiwillige in der ganzen Gemeinde gesucht werden, um zumindest einen Teil des allerorts verstreuten Mülls einzusammeln und ordnungsgemäß zu entsorgen;
- ◆ Der Skiclub Kappl wird demnächst keinen Obmann mehr haben, weshalb der Bürgermeister die Gemeinderäte ersucht, bei der Suche nach einem Obmann behilflich zu sein;
- ◆ Müllplatz See (Eigentümer Gemeinde See, aber KG Kappl) – Verfahren zur Beseitigung der illegalen Ablagerungen sind über die BH Landeck in Gang;
- ◆ GV Thomas Spiss urgiert erneut die Sanierung der Mauer in Schrofen, die notwendige Reparatur der Randmauer in Stockach und die Leitplanken in Schrofen und Innerlangesthei;
- ◆ Gottlieb Sailer erkundigt sich über Wasserschäden in der Parkgarage (Abklärung mit dem Architekten ist erfolgt) und die Dorfplatzgestaltung (der Ortsausschuss des TVB ist diesbezüglich bereits aktiv), ersucht um Vorlage eines Berichtes zur Vollversammlung der RegioL an die Gemeinderäte und verweist auf den bevorstehenden 70. Geburtstag von Ehrenbürger Ulrich Obrist;
- ◆ Stefan Probst bringt wiederum die Steinschlaggefahr in Sommerstadlen bzw. im Kohlgreiter Wald in Erinnerung – laut Bürgermeister hat die WLV ein externes Büro mit den Erhebungen und der Beurteilung der vorliegenden Situation im Bereich Schaller-Frödenegg und Höfen – Höfer Au beauftragt;
- ◆ Gottlieb Sailer verweist auf das Förderprogramm des Landes „Aktion 4000“ – bei der Beschäftigung von Arbeitslosen durch die Gemeinde oder Gemeindeverbände würden AMS und Land 80 % der Lohnkosten übernehmen.

Alle Beschlüsse wurden einstimmig gefasst.

Der Schriftführer

Der Bürgermeister:

Angeschlagen am 19.04.2010

Abgenommen am